



Schon wieder ein Flieger: In Offenbach ist es trotz Lärmpausen immer noch zu laut, findet das Bündnis Menschenkette und hat Parteien zum Thema befragt. ■ Foto: Kirstein

„Zwei Seelen in Offenbachs Brust“

Bündnis Menschenkette diskutiert mit Politikern über Fluglärm

Von Sarah Neder

OFFENBACH ■ Das Bündnis Menschenkette (BMK) hat Offenbachs Parteienlandschaft angesichts der Kommunalwahl zum Thema Fluglärm abgeklopft. Dem Grundsatz, es müsse leiser werden, stimmen alle zu. Die Frage ist nur: Wie?

litischen Position gefärbt sind“, schildert Gaffga. Son zeigten sich die in der Wiesbadener Regierung verbündeten Grünen und Christdemokraten in Offenbach zufrieden mit dem Konzept einer siebenstündigen Flugpausen. Einzig die FDP finde klare Worte, meint der Verdi-Kreisvorsitzende: „Sie sagt, das

habe. Etwa konnte man den Anflugwinkel der Maschinen von drei auf 3,2 Grad anheben, hat Sprecher Edmund Flößer-Zilz übermittelt.

Der dritte Prüfstein gilt einem Einblick in die Arbeit der Fluglärmkommission. Wichtig findet Reiß: Wie kann das Gremium stärker mit bürgerlichen Initiativen



Haben die Parteien zum Thema Fluglärm geprüft (von links): Ingrid Wagner, Hermann Gaffga und Eva Reiß. ■ Foto: Neder